

## Salenstein

## Arenenberg 5

Siedlung:	Arenenberg
Flurnamengebiet:	Arenenberg
Assekuranz-Nr.:	53/3-0147
Parzellen-Nr.:	140
Heutige Nutzung:	Museum
Objektname:	Schloss Arenenberg
Koordinaten O/N:	2721701 / 1281478
Erstes Inventar:	1994
Ordentl. Revision:	-
Schutzstatus:	<b>Schutz rechtskräftig</b>
Nutzungsplanung:	Objektbezogene Spezialbauzone, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	Gebiet 1 (B-Gebiet), Gebiet 2 (B-Gebiet), Baugruppe 1.1 (A-Baugruppe), Einzelelement 1.1.1 (Schützenswertes Einzelelement), Einzelelement 2.1.1 (Schützenswertes Einzelelement)



Foto-Nr. 92\_271\_30

Einstufung: **besonders wertvoll**

### Schutzziele

**Eigenwert:** Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.

**Schutzumfang:** Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

**Situationswert/Umgebung:** Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

### Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Der Kernbau wurde 1546-48 vom Konstanzer Bürgermeister Sebastian Gaissberg erstellt und 1585 von den Eidgenossen als Freisitz anerkannt. 1817 erwarb ihn die Exkönigin Hortense von Holland und gestaltete ihn zur Exilresidenz um. Anstelle der Staffeljebel trat ein Walmdach, auf die Südseite kam ein Parterreanbau. Nach dem Tode von Hortense 1837 erhielt ihr Sohn, Prinz Louis Napoléon das Schloss. 1905 schenkte Eugénie, Louis Napoléons Witwe, den Besitz dem Kanton Thurgau. Das Schloss wurde Museum und Napoleongedenkstätte, in den umliegenden Ökonomiegebäuden wurde die landwirtschaftliche Schule Arenenberg eingerichtet.

Dendrochronologische Datierung: 1538/39, zwischen 1525 und 1545.

**Dokumenten:** Dendrochronologischer Bericht vom 14.05.2001. Jahrringlabor Hofmann, Nürtingen. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Dendrochronologischer Bericht vom 23.01.2006. Jahrringlabor Hofmann, Nürtingen. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Dendrochronologischer Bericht vom 15.06.2007. Jahrringlabor Hofmann, Nürtingen. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Debrunner, Albert. Literaturführer Thurgau. Frauenfeld 2008, S. 33. - Müller, Ernst (Hg.). Der Thurgau in alten Ansichten. Frauenfeld 1992, S. 56-68. - Bärtschi, Hans-Peter. Industriekultur in der Ostschweiz und im Fürstentum Lichtenstein. Unterwegs zu 333 Schauplätzen des produktiven Schaffens in den Kantonen Schaffhausen [, Thurgau], St. Gallen, Appenzell Inner und Ausserrhoden und im Fürstentum Lichtenstein. Informationsplattform für schützenswerte Industriekulturgüter der Schweiz (ISIS), ein Projekt der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI) und der Firma Arias-Industriekultur. Zürich 2012, S. 68. - Engelsing, Tobias/Reene, Anne-Katrin: Schlösser am See. Burgen und Landsitze am westlichen Bodensee. Konstanz 2012, S. 67-70. - Keller, Stefan/Stark, Barbara/Meile, Felicitas. Eine Landschaft erzählt. Bilder vom Bodensee aus der Sammlung Hans E. Rutishauser. Hg. Reinhart, Heinz. Sulgen 2013, S. 21, 113. - Fasolin, Sarah. Garten Reiseführer Schweiz. München 2014, S. 297f. - Gügel, Dominik. Was Appollonia Humpis zu erzählen hätte. Die Brysacher und der Landsitz Narrenberg. In: Vom Bodensee nach Bischofszell. Alltag und Wirtschaft im 15. Jahrhundert. Hg. Volkart, Silvia. Reihe, Der Thurgau im späten Mittelalter, Bd. 2. Zürich 2015, S. 45-53. - Erni, Peter/Raimann, Alfons. Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau. Band 6: Der Bezirk Steckborn. Bern 2001, S. 281-288. - Hux, Angelus. Sie schickten Frauenfeld in alle Welt. Die Fotografen und Kartenverleger Carl und Gottwalt Walder. Frauenfeld 2018, S. 174-175. - Früh, Margrit; Funk, Peter; Thommen, Alfred: Ermatingen und Umgebung. Historische Häuser. In: Breitenstein in Ermatingen am Untersee. Frauenfeld

1988, S. 134-137, 142. - Keller, Urs et al. Erfmotingas, Salwenstein. Zur Geschichte der beiden Dörfer anlässlich der 1300-Jahr Feierlichkeiten. Kreuzlingen 2025, S. 222-226, 232. - Thurgauische Staatsverwaltung (Hg.). Leutatze. Hauszeitung der thurgauischen Staatsverwaltung. 1990/2. S. 3-6. - Gubler Cornelissen, Regula. Archäologische Untersuchungen in der Gartenanlage von Schloss Arenenberg (Gemeinde Salenstein, TG). 1. Addendum zum Schlussbericht vom 31.03.2005. Hg. Amt für Archäologie des Kantons Thurgau. Frauenfeld 2005. - Gubler Cornelissen, Regula. Archäologische Untersuchungen in der Gartenanlage von Schloss Arenenberg (Gemeinde Salenstein, TG). Hg. Amt für Archäologie des Kantons Thurgau. Frauenfeld 2005. - Gubler Cornelissen, Regula. Archäologische Untersuchungen und Baubegleitung in der Gartenanlage von Schloss Arenenberg. Salenstein, Schloss Arenenberg, Park Rekonstruktion, Ereignisnummer 2006.075. Hg. Amt für Archäologie des Kantons Thurgau. Frauenfeld 2008. - Menschen im Schloss. Lebenswelt um 1900 auf dem kaiserlichen Gut Arenenberg. Hg. Gügel, Dominik / Egli, Christina. Frauenfeld 2006. - Hugentobler, Jakob. Napoleonmuseum Arenenberg. Führer durch das Museum. Frauenfeld [ca. 1951]. - Hugentobler, Jakob. Napoleon III. und Arenenberg. Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland. 1973/1, S. 1-11. - Mann, Golo. Die Napoleoniden auf Arenenberg. du atlantis, S.36-53. - Schloss Arenenberg. In: Aus unserer Gemeinde. Hg. Einheitsgemeinde Salenstein. Heft 6. Salenstein o.J. - Baumgartner, Hans. Fruthwilen, Salenstein, Mannenbach. Hg. Einheitsgemeinde Salenstein. Salenstein 1992, S. 34,75-77. - Verlag Bodan AG (Hg.). Kreuzlingen. Junge Stadt am Bodensee. Kreuzlingen 1980, S. 154-155.

#### Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt (Museum)	13.10.2021
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt	13.10.2021
Bund	Schutzliste Bundesamt für Kultur (BAK)	ö.-r. Anmerkung	19.06.2007
Gemeinde	Zonenplan		14.07.2005

#### Auszug aus dem Brandkataster

Brandkataster nicht erhoben.